

## NEWSLETTER DER JUNGEN DJU

Der Newsletter für junge Journalistinnen und Journalisten der Deutschen Journalistinnen- und Journalisten-Union in ver.di (dju) und der Fachgruppe Medien in ver.di

>> EDITORIAL

> [Journalismustag 2022 in den April verschoben](#)

>> NEWS AUS DER DJU, DER FACHGRUPPE MEDIEN und VER.DI

> [Tarifverhandlungen Zeitungsredaktionen: Nullrunde?](#)

> [Tarifergebnis bei dpa bis zu 6 Prozent](#)

> [Gute Sondierung bei ZEIT Online](#)

> [Wieder Verlagsbeteiligung bei der VG Wort](#)

>> SEMINARE, TERMINE, PREISE UND MEHR

> [Warum unsere Arbeit so wichtig ist](#)

> [Seminar zu Urteilen beim Urheberrecht](#)

> [MediaCampNRW](#)

> [Nannen-Preis](#)

> [Theodor-Wolff-Preis](#)

> [Lokaljournalistenpreis](#)

> [Umfrage zum Sicherheitstraining für Journalist\\*innen](#)

> [Seminar zum Verbraucherjournalismus](#)

>> MEDIENTIPP

> [Blick aus Afrika](#)

> [Ethik in der Bildsprache](#)

> [Mit Green Motion den Dreh raushaben](#)

>> AUS DER SOZIAL- UND BILDUNGSPOLITIK

> [Änderungen für Studis](#)

> [Infoportal für Ausbildung](#)

>> FRAGEN?

---

>> EDITORIAL

> Journalismustag 2022 in den April verschoben

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Interessierte und Freunde,

Wir wollen in Präsenz tagen! Deshalb findet der ver.di-Journalismustag aufgrund der Pandemie-Entwicklung nicht wie geplant am 29. Januar 2022 statt, sondern wird auf den 30. April verschoben. Nach einem von der Pandemie geprägten Jahr hoffen wir, euch am 30. April in Berlin zu einem Journalismustag mit persönlichen Begegnungen und Gesprächen begrüßen zu dürfen.

<https://kurzelinks.de/s8v2>

Viele Grüße,  
Dein Team der Jungen dju

---

## >> NEWS AUS DER DJU, DER FACHGRUPPE MEDIEN UND VER.DI

### > Tarifverhandlungen Zeitungsredaktionen: Nullrunde?

„Das Angebot der Verleger bleibt weit hinter den Erfordernissen zurück und bedeutet ein drittes Jahr in Folge eine Nullrunde für die Redaktionen“, kommentierte der Verhandlungsführer der Deutschen Journalistinnen- und Journalisten-Union (dju) in ver.di, Matthias von Fintel, die zweite Verhandlungsrunde mit dem Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV). Demnach soll es für die rund 12.000 Tageszeitungsjournalistinnen und –journalisten erst ab dem 1. Dezember 2022 mehr Geld geben. Die nächsten Verhandlungen sind am 24. Januar geplant.

<https://kurzelinks.de/c8vo>

<https://kurzelinks.de/6mlc>

### > Tarifergebnis bei dpa bis zu 6 Prozent

Tarifergebnis bei Nachrichtenagentur dpa: Tarifierhöhungen um bis zu 6 Prozent in zwei Stufen und hohe Einmalzahlungen. Eine Einmalzahlung von 950 Euro wird als einmaliges Entgelt zusammen mit der Corona-Prämie im Januar 2022 ausgezahlt - Für Volontär\*innen gilt zu Beginn des Jahres 2022 eine Festbetragserhöhung um 80 Euro.

<https://kurzelinks.de/jbel>

### > Gute Sondierung bei ZEIT Online

Keine Stoppschilder, keine Denkverbote, dafür eine offene, verhandlungsbereite Atmosphäre: So lässt sich am ehesten die Sondierungsrunde zwischen der Deutschen Journalistinnen- und Journalistenunion in ver.di (dju), dem Deutschen Journalistenverband (DJV) und der Arbeitgeberin Zeit Online zusammenfassen.

<https://kurzelinks.de/kvks>

### > Wieder Verlagsbeteiligung bei der VG Wort

Tina Groll, dju-Bundesvorsitzende, kommentiert die Entscheidung bei der Mitgliederversammlung Mitte Dezember für eine erneute Verlagsbeteiligung: „Die Verlagsbeteiligung in der VG Wort ist wieder da. Das tut vielen Urhebern weh – ist aber nötig.“

Tina Groll erklärt: „Es handelt sich hierbei um eine Übergangsregelung für zunächst zwei Jahre, über die im Vorwege hart zwischen den Urhebern und Verlegern gestritten wurde. Schließlich muss jede Änderung von Quoten im Verteilungsplan mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit in jeder der sechs Berufsgruppen beschlossen werden. Und: Ohne diesen Kompromiss wäre im kommenden Jahr gar keine Ausschüttung möglich gewesen.“

<https://kurzelinks.de/5cqi>

---

## >> SEMINARE, TERMINE, PREISE UND MEHR

### > Warum unsere Arbeit so wichtig ist

Über die Rolle und den Auftrag von Journalismus in der Demokratie geht es in einer Online-Veranstaltung am 28. Januar 2022 ab 16 Uhr von „Demokratieförderung und Extremismusprävention“ und ver.di Landesbezirk Hessen/Deutsche Journalist\*innen-Union (dju). Bitte anmelden bis 21. Januar.

<https://kurzelinks.de/pc05>

### > Seminar zu Urteilen beim Urheberrecht

Am 11. Februar 2022 wirft der BVPA einen genauen Blick auf die für Bildanbieter und -anwender relevante Rechtsprechung des vergangenen Jahres. 2021 war für die professionelle Bildbranche erneut geprägt durch die Auswirkungen der Pandemie. Neben der anhaltenden wirtschaftlichen Unsicherheit hat das Jahr jedoch auch eine reichhaltige Rechtsprechung zum Urheberrecht an Bildern hervorgebracht.

<https://kurzelinks.de/fqed>

### > MediaCampNRW

Das #MediaCampNRW gibt es wieder am 22. Januar 2022 als Online-Barcamp. Es möchte zum Austausch über die Medienbranche in NRW einladen. Ein Barcamp setzt sich aus jeweils 45-minütigen Sessions zusammen, die parallel stattfinden. Die Themen dieser Sessions werden von den Teilnehmer\*innen vorgeschlagen. Das konkrete Programm des #MediaCampNRW wird zu Beginn der Veranstaltung gemeinsam festgelegt.

<https://medialab.nrw/mediacampnrw2022/>

### > Nannen-Preis

Der Preis, der nach Henri Nannen benannt ist, ist bis zum 31. Januar ausgeschrieben. Es ist ein Preis für alle Journalist:innen für Print-, Video-, Audio- und Web-Formate, für fotografische und crossmediale Arbeiten, also für die ganze Vielfalt des Journalismus.

<https://www.nannen-preis.de/>

### > Theodor-Wolff-Preis

Bis zum 31. Januar läuft auch die Ausschreibung des Theodor-Wolff-Preises. Der Journalistenpreis der Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV) wird in fünf gleichrangigen Einzelpreisen vergeben. Je ein Preis würdigt herausragende Beiträge aus den Kategorien Reportage und Meinung, ferner das beste lokale Stück sowie das beste lokale Digitalprojekt; einen weiteren Preis gibt es für das von der Jury gesetzte Thema des Jahres: „Deutschland hat die Wahl. Wie Sieger zu Verlierern werden und umgekehrt“. An einem vorgelegten Beitrag dürfen nicht mehr als zwei Autor\*innen beteiligt sein. Eine Ausnahme gilt hier für das beste lokale Digitalprojekt. Bewerben können sich alle hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten.

<https://kurzelinks.de/gk48>

#### > Lokaljournalistenpreis

Und noch ein Journalismuspreis mit Einsendeschluss am 31. Januar: der Deutsche Lokaljournalistenpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung. Hier gibt es auch einen Sonderpreis für Volontärinnen und Volontäre.

<https://kurzelinks.de/v1k8>

#### > Umfrage zum Sicherheitstraining für Journalist\*innen

Das „Krisenwerk“ trainiert seit 2017 Journalistinnen und Journalisten für brenzlige Situationen. Das gilt für die Arbeit aus Kriegs- und Krisengebieten, aber zunehmend auch für die Berichterstattung aus Deutschland, etwa von Demonstrationen: „Wir wollen bezahlbare und gleichzeitig qualitativ hochwertige Seminare anbieten, die insbesondere auf die Sicherheitsbedürfnisse von Freien Journalist\*innen und Journalist\*innen in Ausbildung eingehen.“ Deshalb bittet das „Krisenwerk“, an ihrer Umfrage teilzunehmen.

<https://kurzelinks.de/56nu>

#### > Seminar zum Verbraucherjournalismus

Der 31. Januar ist auch das späteste Datum für eine Anmeldung zum Seminar für Verbraucherjournalismus. Das Journalistische Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz bietet 20 jungen Redakteuren und Volontären wieder Gelegenheit, kostenfrei am 10./11. März in Mainz von renommierten Verbraucherjournalistinnen und -journalisten zu lernen.

<https://kurzelinks.de/zwi6>

---

## >> MEDIENTIPP

#### > Blick aus Afrika

Weltwirtschaftsforum in Davos 2020: Fünf Klimaaktivistinnen geben eine Pressekonferenz. Doch als Associated Press das Foto dazu veröffentlicht, ist Vanessa Nakate herausgeschnitten worden, die einzige Schwarze der fünf Frauen. In ihrem Buch „Unser Haus steht längst in

Flammen“ liefert Nakate nicht nur einen wichtigen Blickwinkel vom afrikanischen Kontinent aus auf die Klimakrise und (Selbst-)Empowerment für die Klimabewegung, sondern auch einen Appell an alle Journalist\*innen.

<https://kurzelinks.de/djv1>

> Ethik in der Bildsprache

Der oben geschilderte Fall liefert gleich den Übergang zur Studie von Christian Schicha: Mit der Allgegenwart von Bildern im Journalismus ergeben sich täglich neue medien- und bildethische Fragestellungen. Und zwar sowohl für die Journalist\*innen als auch für die Rezipient\*innen. Einen Überblick über die damit verbundenen Fragestellungen bietet der neue Band „Bildethik“ des Kommunikationswissenschaftlers Christian Schicha.

<https://kurzelinks.de/qref>

> Mit Green Motion den Dreh raushaben

Die Filmbranche hat einen großen Schritt nach vorn getan in Punkto Nachhaltigkeit getan, berichtet unser Magazin „M – Menschen Machen Medien“. Mit dem neuen Filmfördergesetz (FFG) gehören ab Januar zu den Bedingungen einer Film-Unterstützung Nachweise über die CO2-Bilanz und die ökologische Nachhaltigkeit bei der Produktion. Grund genug für die aktuelle M, darauf den Fokus zu richten.

<https://kurzelinks.de/papd>

---

>> AUS DER SOZIAL- UND BILDUNGSPOLITIK

> Änderungen für Studis

Mehr Bafög, mehr Kindergeld, abwarten. Was es an Neuerungen für Studis gibt, listet „Studis Online“ auf, ebenso die DGB-Jugend.

<https://kurzelinks.de/q4so>

<https://kurzelinks.de/xiji>

> Infoportal für Ausbildung

Alle Informationen zu Ausbildung, Studium, Praktikum und berufseinstieg hat die ver.di -Jugend zusammengefasst.

<https://www.ausbildung.info/>

---

>> FRAGEN?

Wenn Du Fragen zu Deinem persönlichen Weg in den Journalismus hast, stehen wir Dir per E-Mail gerne zur Verfügung: [dju-info@verdi.de](mailto:dju-info@verdi.de).

Zudem kannst Du über diesen Kontakt unter Angabe Deiner Postadresse auch unsere kostenlosen Ratgeber zu Volontariat, Praktikum und jungen Medienschaffenden bestellen.

Die Internet-Seiten der Jungen dju: <http://dju.verdi.de/junge-dju>.

Die Jungen Journalisten in der der dju sind ebenso wie die dju auf Facebook aktiv:  
[www.facebook.com/dju.jungejournalisten](http://www.facebook.com/dju.jungejournalisten)  
[www.facebook.com/dju.verdi](http://www.facebook.com/dju.verdi)

Die dju twittert auch: @djuverdi

Neues aus der Medienbranche bietet täglich M Online: <https://mmm.verdi.de/>

Weitere Termine unter:  
<https://dju.verdi.de/service/veranstaltungen>  
<https://mmm.verdi.de/service/>

---

## >> IMPRESSUM

Herausgeberin:  
dju in ver.di, Monique Hofmann, dju-Bundesgeschäftsführerin  
Redaktion:  
Susanne Stracke-Neumann, AG Junge dju

Deutsche Journalisten- und Journalistinnen-Union in ver.di  
Fachgruppe Medien  
Fachbereich 8 Medien, Kunst und Industrie  
Paula-Thiede-Ufer 10  
10 179 Berlin

Tel: 030/69 56 23 37  
Fax: 030/69 56 36 57

Bestellen des dju-Newsletters: Mit einer leeren E-Mail an  
[dju-info-subscribe@lists.verdi.de](mailto:dju-info-subscribe@lists.verdi.de)

Indem Du Dich in diese Liste einträgst, erklärst Du Dich damit einverstanden, dass wir die von Dir mitgeteilten Daten bei uns speichern. Dabei speichern und verarbeiten wir ausschließlich Deine E-Mail-Adresse. Willst Du Deine Zustimmung widerrufen, genügt es, eine E-Mail an [dju-info-unsubscribe@lists.verdi.de](mailto:dju-info-unsubscribe@lists.verdi.de) zu senden. Deine E-Mail-Adresse wird dann gelöscht. Weitere Informationen findest Du in der [Datenschutzerklärung](https://kurzelinks.de/c3s3) der Gewerkschaft ver.di.  
<https://kurzelinks.de/c3s3>